Austral. Grüne verabschieden Antrag zu Assanges „Verteidigung“

Aber ihre Abgeordneten schweigen

von Oscar Grenfell

Die Grünen von New South Wales [3] haben einen Antrag verabschiedet, der „das Versäumnis der australischen Regierung anprangert, den verfolgten WikiLeaks-Gründer Julian Assange zu verteidigen“, sowie „ihn nach Hause zu holen und ihm die Unterstützung und Hilfe zu geben, die er braucht“.

Punished Julian Assange - A Hero denied by his homeland. Ein Held, der von seiner Heimat verleugnet wird.

Der Antrag wurde am vergangenen Wochenende von einer Delegiertenversammlung der Grünen im australischen Bundesstaat NWS verabschiedet. Er ist Ausdruck der wachsenden Unzufriedenheit mit der Verfolgung von Assange durch die USA. Gleichzeitig spiegelt er auch die Weigerung der australischen Regierung wider, seine Rechte als Bürger und Journalist zu wahren. Er ist zweifellos auch eine Reaktion auf die Wut über das lange Schweigen der Grünen, die es trotz Assanges Notlage nicht geschafft haben, eine Kampagne zu seiner Verteidigung zu führen.

Der Antrag ist vor allem durch seinen feigen und lauwarmen Charakter gekennzeichnet. Er fordert nicht die Freiheit Assanges und erwähnt auch nicht das Streben der Trump-Administration, ihn von Großbritannien in die USA ausliefern zu lassen. Dort soll er wegen 18 frei erfundener Anklagepunkte vor Gericht gestellt werden, die ihm eine Höchststrafe von 175 Jahren Gefängnis einbringen können.

Tatsächlich heißt es in der Erklärung der Grünen, dass die „Rechtssache“ im Zusammenhang mit Assange „weiter verfolgt werden“ solle, auch wenn er nach Australien zurückkäme. Die klare Schlussfolgerung wäre, dass Assange auch in Australien inhaftiert würde und die USA ihn weiterhin verfolgen könnten, weil er das „Verbrechens“ begangen hat, ihre illegalen Kriege, massenhaften Lauschangriffe und globalen diplomatischen Intrigen aufzudecken.

Der Antrag fordert keine Garantie der australischen Regierung für Assange, dass er nicht an die USA oder ein anderes Land ausgeliefert werde. So wäre die Möglichkeit, ihn in ein ausländisches Gefängnis zu schicken, auf unbestimmte Zeit weiter vorhanden.

Als die Grünen von NSW den Antrag am Mittwoch auf ihrer Facebook-Seite veröffentlichten, kommentierte eins ihrer Mitglieder: „Wir sollten gegen die Auslieferung an die USA argumentieren, aber nicht für seine sofortige Freilassung.“ Ein prominenter Befürworter des Antrags, Ian Rose [4], antwortete darauf: „Eigentlich stimmt das, was die Grünen in NSW gefordert haben, mit Ihrem Vorschlag überein“.

Rose verwies zustimmend auf den Fall von David Hicks [5], der nach einer langen öffentlichen Kampagne aus dem Gefängnis des US-Militärs in Guantanamo Bay nach Australien zurückgeführt wurde. Im Rahmen einer rechtlichen Vereinbarung steckte die National-Liberale Koalition Hicks dann in Australien ins Gefängnis. Mit anderen Worten, wenn es nach den NSW-Grünen geht, wird Assange zwar nicht in Großbritannien oder in den USA hinter Gittern sitzen, dafür aber in Australien.

Noch aussagekräftiger als der Inhalt der Erklärung ist die Tatsache, dass sämtliche Grünen Abgeordneten auf Landes- und Bundesebene sie mit Schweigen übergehen. Dies macht deutlich, dass der Antrag ein politisches Manöver, und nicht etwa der Beginn einer Kampagne der Partei zur Verteidigung von Assange ist.

Seitdem der WikiLeaks-Gründer am 11. April illegal aus der Londoner Botschaft Ecuadors vertrieben und von der britischen Polizei verhaftet wurde, haben die Vertreter der Grünen nur eine Handvoll symbolischer Erklärungen abgegeben, in denen sie ihre „Sorge“ über seine Notlage zum Ausdruck brachten.

Der Parteivorsitzende Richard Di Natale [6] gab am Tag nach Assanges Verhaftung eine Erklärung heraus, in der er schrieb, dies sei „ein dunkler Tag für die Pressefreiheit auf der ganzen Welt“. Di Natale erklärte, die USA wollten „Assange für die Aufdeckung von Beweisen für Gräueltaten der USA bestrafen“, und er forderte die australische Regierung auf, seine Auslieferung zu verhindern. Seither ist Assanges Name kaum noch über die Lippen der Grünen gekommen.

Stattdessen haben hochrangige Grünen-Politiker den gefälschten schwedischen Vorwürfen gegen Assange wegen angeblichen sexuellen Fehlverhaltens Glaubwürdigkeit verliehen. Sie haben versucht, die Tatsache zu verschleiern, dass Assange in Schweden nie angeklagt wurde, dass ein „Ermittlungsverfahren“ gegen ihn zweimal eingestellt wurde, und dass der Fall von Anfang an ein politisch motiviertes Komplott war.

Gleichzeitig unterdrückten die Grünen, die Labor Party und die National-Liberale Koalition, wie auch die Presse bei den australischen Parlamentswahlen jede Erwähnung von Assange, obwohl die Wahl kurz nach Assanges Verhaftung, am 18. Mai stattfand. Die Kandidaten der Grünen erklärten sich bereit, eine Koalitionsregierung mit der Labor Partei zu bilden, die eine zentrale Rolle bei der von den USA geführten Verfolgung von Assange gespielt hat.

In jüngerer Zeit haben die Führer der Grünen die Forderungen des Anwaltsteams von Assange ignoriert, dass australische Parlamentarier sich zu seiner Verteidigung äußern sollten.

Im vergangenen Monat informierte Jennifer Robinson [7], eine der Anwältinnen von Assange, Abgeordnete, darunter auch Vertreter der Grünen, über die Rechtslage von Assanges und ihre schwerwiegenden Auswirkungen auf demokratische Rechte. Keiner von ihnen hat seitdem eine Erklärung abgegeben oder Assange in einem Interview erwähnt.

Die Weigerung der Grünen, Assange zu verteidigen, ist kein Versehen. Sie ergibt sich unweigerlich aus dem immer rechteren kapitalistischen Programm der Partei. Es enthält Forderungen nach Koalitionsregierungen mit der Labor Party und den Liberalen, Zusicherungen an das Großkapital, dass die Grünen „steuerlich verantwortungsvoll“ handeln würden, und die Aufgabe jeglicher, auch nur nomineller, Opposition gegen Militarismus und Krieg.

Die Grünen vertreten die Interessen der wohlhabenden oberen Mittelschicht. [Anm. H.S.: Das ist bei den B’90/Die Grünen in Deutschland nicht anders, Klientelpolitik of its best!] Ihre Bilanz im Fall Assange belegt anschaulich ihre Unfähigkeit, demokratische Rechte zu verteidigen.

Auf Bundesebene waren die Grünen von 2010 und 2013 in einem offiziellen Bündnis mit der Minderheitsregierung der Premierministerin Julia Gillard

[8] verbunden. Sie behielten die Allianz bei, obwohl Gillard positiv auf die Forderungen führender US-Politiker reagierte, als diese WikiLeaks als kriminelle Organisation brandmarkten und die Ermordung Assanges forderten. Gillard versprach, die Bemühungen der US-Geheimdienste gegen ihn zu unterstützen.

Einzelne Abgeordnete der Grünen, wie Scott Ludlam [9], behaupteten, sie unterstützten Assange. Als sie jedoch öffentlich herausgefordert wurden, betonten sie, Gillards Rolle bei seiner Verfolgung sei für sie kein Anlass, ihre de facto-Koalition mit der Labour-Regierung zu beenden.

In den letzten Jahren haben die Grünen auch in Worten die Verteidigung des WikiLeaks-Gründers weitgehend aufgegeben. Dies ging Hand in Hand mit ihrer Unterstützung für Washingtons Regime-Change-Operationen in Syrien und Libyen und ihrer stillschweigenden Unterstützung für eine massive militärische Aufrüstung unter der US-Regierung im asiatisch-pazifischen Raum, die der Vorbereitung auf Krieg mit China dient.

Prominente Grüne Persönlichkeiten wie Professor Clive Hamilton [10] haben eine zentrale Rolle in der McCarthy [11]-ähnlichen Kampagne gegen die vermeintliche „chinesische Einmischung“ in die australische Politik gespielt. Diese zielt darauf ab, diese militärischen Vorbereitungen zu legitimieren und die Unterdrückung des Widerstands gegen Krieg zu ermöglichen.

Diese Bilanz ist eine anschauliche Demonstration der Tatsache, dass die parlamentarischen Institutionen keinen Finger rühren werden, um Assange und die demokratischen Rechte wirkungsvoll zu verteidigen. Sie haben sich inmitten der tiefsten Krise des [inzwischen neoliberal verseuchten; H.S.] Kapitalismus seit den 1930er Jahren dem Militarismus, Krieg und Autoritarismus verschrieben.[. .]

Oscar Grenfell

Lese- und Hörtipps von KN-ADMIN H.S.: (Bitte auch diese Artikel nachlesen. Die Liste wird regelmäßig erweitert!)

"**Nils Melzer: „Vor unseren Augen kreiert sich ein mörderisches System.“**" von Herbert Ludwig / FASSADENKRATZER, 6. Februar 2020 >> **weiter** [12].

"**BPK: Appell zur Freilassung des ~~Whistleblowers~~ Julian Assange aus britischer Auslieferungshaft**", 06. Feb. 2020 (Dauer 1:16:38 Min.).

[**Anm. von Helmut Schnug:** Julian Assange ist ein Publizist und investigativer Journalist, aber **kein** Whistleblower wie Chelsea Manning oder Edward Snowden, die Missstände in ihren eigenen Organisationen beobachten mussten und sich dann an die Öffentlichkeit gewandt haben. Julian Assange hat die von Manning aufgedeckten Missstände (u.a. US-Kriegsverbrechen übelster Art) auf der von ihm als Herausgeber gegründeten Webseite WikiLeaks publiziert und ungefilterte Informationen der Öffentlichkeit präsentiert.

WikiLeaks ist eine journalistische Plattform für die Veröffentlichung der Sorte Materials, die man unter Journalisten einen Scoop [13] nennt. WikiLeaks arbeitet dabei oft mit anderen Medien zusammen, um die Daten zu Storys aufzuarbeiten. Laut praktisch jeder gängigen Definition von Journalismus ist der Herausgeber eines journalistischen Mediums selbst Journalist.

Assange wird üblicherweise von Leuten als Whistleblower bezeichnet, die wissen, dass er keiner ist. Der Grund dürfte darin liegen, dass man ihm absprechen möchte, dass er ein Journalist ist, damit man nicht über Pressefreiheit reden muss. Im 1. Zusatzartikel der US-Verfassung ist Rede- und Pressefreiheit garantiert, von daher gebührt Assange dieser besondere Schutz. Es ist äußerst befremdlich und gerade jetzt in seiner prekären Situation abträglich, Assange als Whistleblower zu bezeichnen.]

BPK mit: Sigmar Gabriel, Bundesminister a. D., Gerhart Baum, Bundesminister a. D., Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin a. D., Sevim Dagdelen, MdB, Navid Kermani, Schriftsteller und Günter Wallraff, Investigativjournalist, die in einem gemeinsamen Appell die Freilassung des Journalisten ~~und Whistleblowers~~ Julian Assange aus britischer Auslieferungshaft fordern.

"**Assange würde in den USA in der dunkelsten Gefängnisecke verschwinden.**" von Oscar Grenfell, 3. Februar 2020 >> **weiter** [14].

"**US-Justizminister spricht Assange verfassungsmäßige Grundrechte ab.** In London stehen die Termine für die Auslieferungsanhörung jetzt fest" von Laura Tiernan, 25. Januar 2020 >> **weiter** [15].

"**Assanges Aussage im Verfahren gegen UC Global. Menschenrechte im Fall Julian Assange massiv verletzt**" von Thomas Scripps, 24. Dezember >> **weiter** [16].

"**Assange suspected a Spanish security firm was spying on him in London** The cyber-activist gave witness testimony before a judge in Spain via videolink, and said he did not authorize anyone to record his conversations with his lawyers"; El País, Madrid, 21 DEC 2019 >> **weiter** [17].

"**Mit der Zensur kommt unweigerlich die Tyrannei.**" Nils Melzer: Der UN-Sonderberichterstatter über Folter im Gespräch. Von Johannes Stern, 9. Dezember 2019 >> **weiter** [18].

"**UN-Sonderberichterstatter über Folter widerlegt Aussagen des Auswärtigen Amtes zu Assange-Berichten**" von Florian Warweg / RT Deutsch, 3. Dezember 2019 >> **weiter** [19].

"**Spanish judge to question Julian Assange over Ecuador embassy spying claims** British authorities will finally allow a videolink interview with the WikiLeaks founder in a probe against a security firm that allegedly sent illegally obtained material to the CIA"; El País, Madrid, 29 NOV 2019 >> **weiter** [20].

"**A massive scandal: how Assange, his doctors, lawyers and visitors were all spied on for the U.S.** La Repubblica has had access to the video and audio recordings of the Spanish company, UC Global, which spied on the WikiLeaks founder, his team of journalists and all of us who visited Assange at the Ecuadorian embassy for the last seven years. Video footage and audio recordings reveal an appalling violation of privacy. All the information gathered by UC Global was sent to US intelligence"; La Repubblica, by STEFANIA MAURIZI, 18 NOV 2019 >>**weiter [21]**.

"**Julian Assange ist ein Journalist**" von Peter Frey / PEDS ANSICHTEN, 15. November 2019 >>**weiter [22]**.

"**Der Lynchmord an einem charismatischen Sonderling**" von Diana Johnstone, 11. November 2019 >>**weiter** [23]. (**NDS**-Übersetzung).

"**The US trail of the man whose security firm spied on Julian Assange** Emails sent by David Morales, owner of UC Global, place him in Alexandria, in the state of Virginia, near the federal court that has been investigating the Australian cyberactivist for years"; El País, Madrid, 8 NOV 2019 >> **weiter** [24].

"**Julian Assange im Gerichtssaal – Ein Schatten seiner selbst**" von Craig Murray, 25. Oktober 2019 >>**weiter** [25]. (**NDS**-Übersetzung).

"**UK blocks Spanish judge from questioning Julian Assange over spying allegations.** The magistrate has requested to interview the WikiLeaks founder by videoconference as a witness, and says the refusal by British judicial authorities is unprecedented"; El País, Madrid, 23 OCT 2019 >> **weiter [26]**.

"**Director of Spanish security company that spied on Julian Assange arrested.** The owner of UC Global, David Morales, was detained in August and has since been released on bail. He is facing offenses related to violating the privacy of the WikiLeaks founder and passing the information on to the United States' intelligence services."; El País, Madrid, 9 OCT 2019 >>**weiter** [27].

"**Spanish security company spied on Julian Assange in London for the United States.** Spain's High Court is investigating the director of UC Global S. L. and the activities of his company, which had been hired to protect the Ecuadorian embassy in the English capital."; El País, Madrid, 26 SEP 2019 >> **weiter** [28].

"**Australische Grüne verabschieden Antrag zu Assanges „Verteidigung"**. Aber ihre Abgeordneten schweigen" von Oscar Grenfell, 3. September 2019 >> **weiter** [2].

"**Spanish security company spied on Julian Assange in London for the United States.** EL PAÍS has had access to video, audio and written reports showing that the WikiLeaks founder was the target of a surveillance operation while living at the Ecuadorian embassy in London."; El País, Madrid, 9 July 2019 >> **weiter** [29].

"**Der Folterung von Julian Assange die Maske herunterreißen**" von Nils Melzer, UN-Sonderberichterstatter über Folter. Sein Originalartikel [30] mit dem Titel „Demasking the Torture of Julian Assange" vom 26. Juni 2019 wurde von **NDS** am 08. Juli 2019 übersetzt >>**weiter** [31].

"**Don't Kill The Messenger! Freiheit für Julian Assange**" von Mathias Bröckers, ersch. im WESTEND Verlag, Juli 2019 >>**kurze Leseprobe [32]**.

"**Anhörung zu Auslieferung von Assange an USA verlegt**", von Moritz Müller / Red. **NDS**, Juni 2019 >>**weiter** [33].

"**Julian Assange wird vergessen gemacht**. Tagesschau lässt skandalösen Bruch internationalen Rechts aus der Froschperspektive betrachten.", von Friedhelm Klinkhammer und Volker Bräutigam, April 2019 >> **weiter** [34].

"**Die 7 Jahre der Lügen über Assange werden jetzt nicht aufhören.**", von Jonathan Cook, April 2019 >>**weiter** [35].

"**Pressefreiheit ~~und Whistleblower~~**" - Diskussion mit Mathias Bröckers, Sevim Dagdelen, Dietrich Krauß (Dauer 44:24 Min.), 21.10.2019. [Anmerkung von Helmut Schnug: Assange ist KEIN Whistleblower, sondern investigativer Journalist!]

► **Quelle:** WSWS.org [36] >> WSWS.org/de [37] > Erstveröffentlicht am 3. September 2019 >>Artikel [38]. Dank an Redakteur Ludwig Niethammer für die Freigabe zur Veröffentlichung. Die Bilder und/oder Grafiken im Artikel sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u..

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Punished Julian Assange - A Hero denied by his homeland. Ein Held, der von seiner Heimat verleugnet wird.**LushSux graffiti**, Melbourne. **Foto:** duncan c. / Duncan Cumming, London. **Quelle:** Flickr [39]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic CC BY-NC 2.0 [40]).

2. FREE ASSANGE - NO U.S. EXTRADITION - Keine Auslieferung an die USA!**Grafikquelle u.A.:** >> Pressenza, eine internationale Presseagentur, die sich auf Nachrichten zu den Themen Frieden und Gewaltfreiheit spezialisiert hat >> **weiter [41]**.

3. Freiheit für / Freedom for Julian **Assange**, Chelsea **Manning** + Edward **Snowden**. **Grafik:** Jakob Reimann, freier Journalist aus Dresden > **http://justicenow.de/ [42]**. **Quelle:** Flickr [43]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-SA 2.0 [44]).

4. Julian Assange quote: "**If wars can be started by lies, peace can be started by thruth.**" >> "**Wenn Kriege durch Lügen begonnen werden können, kann Frieden durch Wahrheit begonnen werden.**" **Grafik:** junaidrao. **Quelle:** Flickr.(Foto nicht mehr anklickbar). Verbreitung mit CC-

Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-NC-ND 2.0 [45]).

5. Buchcover "Don't Kill The Messenger! Freiheit für Julian Assange" von Mathias Bröckers, Westend Verlag, 128 Seiten, ISBN 978-3-86489-276-9. Preis: 8,50€ - auch als eBook für 6,99 € erhältlich, ISBN 978-3-86489-755-9.

„Wenn das Aufdecken von Verbrechen wie ein Verbrechen behandelt wird, dann werden wir von Verbrechern regiert" Edward Snowden

Am 11. April 2019 wurde der Wikileaks-Gründer Julian Assange aus der ecuadorianischen Botschaft, wo er Asyl gefunden hatte, in ein britisches Hochsicherheitsgefängnis verschleppt. Jetzt werden britische Gerichte über einen Auslieferungsantrag der USA entscheiden, die Assange eine Verschwörung mit Chelsea Manning zum Einbruch in Pentagon-Computer vorwerfen. Falls er ausgeliefert wird, könnten ihm weitere Anklagen nach dem „Spionage Act" und die Todesstrafe drohen.

Und das nicht weil er kriminelle Taten begangen hat, sondern weil er solche enthüllt hat - im Irak, in Afganistan und anderswo. Der Ausgang des Verfahrens von Julian Assange wird zeigen, ob es wirklich schon so weit ist und die Presse- und Meinungsfreiheit am Ende ist.

Mathias Bröckers ist freier Journalist, der unter anderem für die taz und Telepolis schreibt. Neben Artikeln, Radiosendungen und Beiträgen für Anthologien veröffentlichte er zahlreiche Bücher. Seine Werke „Die Wiederentdeckung der Nutzpflanze Hanf" (1993) und zuletzt „Wir sind die Guten – Ansichten eines Putinverstehers" (2014) wurden internationale Bestseller.

Anhang	Größe
Mathias Bröckers: Don't Kill The Messenger! Freiheit für Julian Assange - WESTEND Verlag, Juli 2019 - Leseprobe [32]	522.03 KB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/australische-gruene-verabschieden-antrag-zu-assanges-verteidigung

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/8168%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/australische-gruene-verabschieden-antrag-zu-assanges-verteidigung
[3] https://de.wikipedia.org/wiki/New_South_Wales
[4] https://twitter.com/iannrose
[5] https://en.wikipedia.org/wiki/David_Hicks
[6] https://en.wikipedia.org/wiki/Richard_Di_Natale
[7] https://en.wikipedia.org/wiki/Jennifer_Robinson_(lawyer)
[8] https://en.wikipedia.org/wiki/Julia_Gillard
[9] https://en.wikipedia.org/wiki/Scott_Ludlam
[10] https://en.wikipedia.org/wiki/Clive_Hamilton
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/McCarthy-%C3%84ra
[12] https://kritisches-netzwerk.de/forum/nils-melzer-vor-unseren-augen-kreiert-sich-ein-moerderisches-system
[13] https://de.wikipedia.org/wiki/Scoop_(Journalismus)
[14] https://www.wsws.org/de/articles/2020/02/03/assa-f03.html
[15] https://www.wsws.org/de/articles/2020/01/25/assa-j25.html
[16] https://kritisches-netzwerk.de/forum/assanges-aussage-im-spanischen-verfahren-gegen-uc-global
[17] https://elpais.com/elpais/2019/12/21/inenglish/1576950842_252812.html
[18] https://kritisches-netzwerk.de/forum/nils-melzer-mit-der-zensur-kommt-unweigerlich-die-tyrannei
[19] https://deutsch.rt.com/inland/95338-un-sonderberichterstatter-uber-folter-widerlegt-aussagen-auswaertiges-amt/
[20] https://elpais.com/elpais/2019/11/29/inenglish/1575044449_760169.html
[21] https://www.repubblica.it/esteri/2019/11/18/news/a_massive_scandal_how_assange_his_doctors_lawyers_and_visitors_were_all_spied_on_for_the_u_s_-241314527/
[22] https://kritisches-netzwerk.de/forum/julian-assange-ist-ein-journalist
[23] https://kritisches-netzwerk.de/forum/julian-assange-der-lynchmord-einem-charismatischen-sonderling
[24] https://elpais.com/elpais/2019/11/08/inenglish/1573211318_746915.html
[25] https://www.nachdenkseiten.de/?p=55887
[26] https://elpais.com/elpais/2019/10/23/inenglish/1571817241_796975.html
[27] https://elpais.com/elpais/2019/10/09/inenglish/1570606428_107946.html
[28] https://elpais.com/elpais/2019/09/25/inenglish/1569384196_652151.html
[29] https://elpais.com/elpais/2019/07/09/inenglish/1562663427_224669.html
[30] https://medium.com/@njmelzer/demasking-the-torture-of-julian-assange-b252ffdcb768
[31] https://www.nachdenkseiten.de/?p=53173
[32] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/mathias_broeckers_-_dont_kill_the_messenger_freiheit_fuer_julian_assange_-_westend_verlag_juli_2019_-_leseprobe.pdf
[33] https://kritisches-netzwerk.de/forum/anhoerung-zu-auslieferung-von-assange-usa-verlegt
[34] https://kritisches-netzwerk.de/forum/julian-assange-wird-vergessen-gemacht
[35] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-7-jahre-der-luegen-ueber-julian-assange-werden-jetzt-nicht-aufhoeren
[36] http://www.wsws.org/
[37] http://www.wsws.org/de/
[38] https://www.wsws.org/de/articles/2019/09/03/assa-s03.html
[39] https://www.flickr.com/photos/duncan/46880359831/
[40] https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de
[41] https://www.pressenza.com/de/2018/12/36-parlamentarier-fordern-schutz-fuer-julian-assange/
[42] http://justicenow.de/
[43] https://www.flickr.com/photos/141006965@N05/26768931634/
[44] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
[45] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de
[46] https://kritisches-netzwerk.de/tags/defendmediafreedom
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/freeassangenow
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslieferung
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslieferungsantrag
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslieferungsbefehl
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslieferungsbegehren
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslieferungsverfahren
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/australian-greens
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/australische-grune-0
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/australien
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/clive-hamilton

[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/david-matthew-hicks
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/deep-state
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dont-kill-messenger
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/enthullungsplattform
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/extradition
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/extradition-request
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesetzloser
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/guantanamo-bay-detention-camp
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ian-rose
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/jennifer-robinson
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/julia-eileen-gillard
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/julian-assange
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/justizschikane
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformismus
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformitatsdruck
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mathias-brockers
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/new-south-wales
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/neu-sud-wales
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nsw
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/oscar-grenfell
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/outlaw
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/richard-luigi-di-natale
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/scott-ludlam
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spionage-act
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsfeind
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemkonformismus
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systempresse
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/greens-0
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantische-bundnistreue
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vassal-states
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasallenstaat
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/whistleblower
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wikileaks